

ERC Bergkamen- Sommertraining mit Scheck-Übergabe



Die Läuferinnen des Eis- und Rollsportclub Bergkamen sind aktuell ohne ihre geliebte Eisfläche. Dennoch geht das Training weiter – auf Inlineskates, auf dem Sportplatz und in der Halle. Es wird Beweglichkeit, Koordination und Athletik trainiert, um bestmöglich in die neue Wintersaison zu starten.

Am 11.5. durfte sich der Verein über eine symbolische Scheck-Übergabe der Sparkasse Bergkamen-Bönen freuen. Im Rahmen der Jugendzuschüsse 2026 erhielt der ERC 432,99€. Die Freude über diese finanzielle Zuwendung war bei Kindern, Eltern und Vorstand gleichermaßen gross.

Erfolgreiches Kräfteremessen auf NRW-Ebene für TuRa- Schwimmer



Beim Nordrhein-Westfälischen Schwimm-Mehrkampf der Jahrgänge 2014 bis 2016 im Vitusbad in Mönchengladbach trafen am 09. und 10. Mai die besten Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer aus ganz Nordrhein-Westfalen aufeinander. Für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen gingen vier Aktive an den Start und

präsentierten sich gegen starke Konkurrenz, darunter auch Athletinnen und Athleten von Landes- und Bundesstützpunkten, in hervorragender Form. Der Mehrkampf bestand aus 200m Lagen, 400m Freistil, 15m Delphinbeinbewegung in Bauch- und Rückenlage sowie 50m Beinbewegung und 100m und 200m in der jeweiligen Hauptlage.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Mila Murray im Brustmehrkampf. Mit starken 2.217 Punkten sicherte sie sich souverän den Sieg im Jahrgang 2016 und erzielte dabei die höchste Punktzahl aller Schwimmerinnen ihres Jahrgangs. Mit zahlreichen Bestzeiten und konstant dominanten Leistungen überzeugte sie über den gesamten Wettkampf hinweg. Auch Emilia Minnerup zeigte im Kraulmehrkampf eine starke Entwicklung. Im Vergleich zu den Bezirksmeisterschaften vor zwei Wochen konnte sie sich deutlich steigern, schwamm mehrere neue Bestzeiten und belegte am Ende einen hervorragenden sechsten Platz im Jahrgang 2015. Nick Mosert erreichte im Schmetterlingsmehrkampf einen starken elften Platz im Jahrgang 2016. Dabei bestätigte er seine Leistungen auf Landesebene und verbesserte sich besonders über 400m Freistil und 200m Lagen deutlich. Mila Ellerkmann startete im Rückenmehrkampf und sammelte ebenfalls zahlreiche Bestzeiten. Besonders beeindruckend war ihre Verbesserung über 100m Rücken um vier Sekunden. Mit einem starken zwölften Platz auf NRW-Ebene rundete sie ihren erfolgreichen Wettkampf ab.

Trainerin Alina Gröppler zeigte sich nach dem Wochenende sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Mannschaft und lobte den starken Auftritt auf Landesebene.

ADFC-Tour „Wasserwege & Natur“ im Rahmen des Stadtradeln der Stadt Bergkamen

Natur genießen, gemeinsam radeln und dabei die schönsten Wasserlandschaften der Region entdecken! Diese abwechslungsreiche ADFC-Tour führt über ruhige und gut ausgebaute Wege durch den Seepark, den grünen Kurler Busch sowie entlang der renaturierten Seseke, dem Körnebach bis zum Kuhbach. Freu dich auf entspannte Kilometer mit wunderschönen Ausblicken auf Wasser, Natur und weite Felder. Natürlich dürfen kleine Pausen zum quatschen und kennenlernen nicht fehlen.

Die Strecke ist überwiegend flach und wird in moderatem Tempo gefahren – ideal auch für gemütliche Radlerinnen und Radler sowie Pedelec-Fahrer.

Treffpunkt 1:

„Altes“ Hallenbad Bergkamen, Lessingstraße

Samstag, 16.05.2026 um 10:00 Uhr

Treffpunkt 2:

Museumsplatz Oberaden

Samstag, 16.05.2026 um 10:15 Uhr

TourGuide: Andreas Worch – ausgebildeter ADFC-TourGuide

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Komm einfach mit und genieße eine entspannte Tour in netter Gemeinschaft!

Tourlänge: ca. 41 km.

Tourende: ca. 14:00 Uhr

Weitere

Infos: <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/198312-adfc-tour-stadtradeln-wasserwege-und-natur>

Sparkasse spendet 36.500 Euro für Jugendarbeit in den Bergkamener Sportvereinen



Für viele Kinder und Jugendliche stellt der Vereinssport einen wichtigen Ausgleich zum Alltag dar. Hier treffen sie Gleichgesinnte, knüpfen Freundschaften und entwickeln neben sportlichen Fähigkeiten auch soziale Kompetenzen. Um dieses wertvolle Engagement im Bereich der Jugendarbeit weiter zu stärken, unterstützt die Sparkasse Bergkamen-Bönen die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen e. V. mit einer Spende in Höhe von insgesamt 36.500 Euro.

Die bereitgestellten Mittel können von den Vereinen flexibel

eingesetzt werden – sei es für Jugendfreizeiten, Trainingslager, die Anschaffung von Sportmaterialien oder zur Sicherstellung des Ligabetriebs. Insgesamt profitieren aktuell 36 Vereine und Abteilungen mit rund 3.900 Kindern und Jugendlichen von dieser Förderung.

„Egal wie alt, wie stark, woher jemand kommt oder ob mit oder ohne Behinderung: Sport verbindet, stärkt und schafft Gemeinschaft. Deshalb ist die Förderung des Sports in all seinen Facetten seit jeher eine Herzensangelegenheit unserer Sparkasse“, betonte der Vorstandsvorsitzende Tobias Laaß.

Auch in diesem Jahr waren alle Vereinsvertreterinnen und -vertreter zur offiziellen Scheckübergabe eingeladen. In diesem feierlichen Rahmen erhielten die anwesenden Vereine symbolische Schecks aus den Händen des Sparkassenvorstands Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky sowie des Geschäftsführers der Stadtsportgemeinschaft, Heiko Rahn.

Ein besonderer Moment der Veranstaltung war zudem die Verabschiedung von Heiko Rahn, der im Laufe dieses Jahres in den Vorruhestand treten wird. Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements der Sparkasse Bergkamen-Bönen, würdigte Rahns langjähriges Engagement und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit einem persönlichen Präsent bedankte er sich für die erfolgreichen gemeinsamen Jahre und wünschte ihm für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute.

**Farben fließen lassen:
Einstieg ins freie**

Aquarellieren

Wie entstehen aus Wasser, Farbe und wenigen Pinselstrichen kleine Kunstwerke? Darum geht es bei dem Workshop „Einstieg in freies Aquarellieren“, der am Donnerstag, 11. Juni 2026, von 18 bis 22 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna stattfindet.

Unter der Leitung von Victoria Paulokat lernen die Teilnehmenden einfache Einstiegstechniken der Aquarellmalerei kennen. Gemeinsam entstehen kleinformatige, abstrahierte Pflanzenmotive auf Papier. Leitbilder dienen dabei als Inspiration und Orientierung. Der Workshop richtet sich an alle, die erste Erfahrungen mit dem freien Aquarellieren sammeln oder ihre kreative Seite neu entdecken möchten.

Veranstaltungsort ist die Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Person. Aquarellpapier wird vor Ort bereitgestellt.

Mitzubringen sind unter anderem ein kleiner Aquarellkasten, zwei Aquarellpinsel, Klebeband, eine kleine Sperrholzplatte, Föhn, schwarzer Fineliner, Bleistift, Radiergummi, zwei kleine Wassergläser sowie eine Schere und Verpflegung.

Anmeldungen sind bis zum 21. Mai bei Sandrine Seth möglich unter Telefon 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de.

Neubau eines Durchlasses: Ersatz der Holzbrücke an der Mergelkuhle

Die Stadt Bergkamen plant den Ersatz der defekten Holzbrücke „An der Mergelkuhle“ durch einen modernen Rohrdurchlass (DN 1000). Die entsprechenden Planungen für die Maßnahme sind bereits abgeschlossen. Zudem liegen die erforderlichen Genehmigungen der zuständigen unteren Wasserbehörde vor.

Die Bauausführung ist für Juli 2026 vorgesehen. Im Vorfeld wird die Ausschreibung der Bauleistungen im Juni 2026 erfolgen.

Im Zuge der Baumaßnahme werden auch die Wegeführungen in diesem Bereich überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst, um eine sichere und nachhaltige Nutzung zu gewährleisten.

Die geschätzten Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 70.000 Euro.

Die Stadt Bergkamen bittet um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauphase.

Nach Bürgerbeschwerden: SPD beantragt Überprüfung der

Fahrradstraße Hubert-Biernat-Straße



Bürgermeister Roland Schäfer enthüllte am 6. April 2018 am Kreisel Erich-Ollenhauer-Straße die Verkehrsschilder, die die Hubert-Biernat-Straße bis zur Gedächtnisstraße als Fahrradstraße ausweist.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen beantragt, das Thema Überprüfung der Fahrradstraße Hubert-Biernat-Straße im Ausschuss für Bauen und Verkehr am 20. Mai 2026 sowie in der Ratssitzung im Juli 2026 zu behandeln.

Im Rahmen des letztjährigen Kommunalwahlkampfes war die SPD in Weddinghofen wiederholt von Bürgerinnen und Bürgern darauf hingewiesen worden, dass die Verkehrssituation in diesem Bereich als unübersichtlich und mit Unsicherheiten verbunden wahrgenommen wird.

Angesichts der besonderen Bedeutung der Hubert-Biernat-Straße als ausgewiesene Fahrradstraße und als wichtiger Schulweg im

direkten Umfeld des städtischen Gymnasiums sieht die SPD-Fraktion hier einen besonderen Handlungsbedarf. Jens Schmüling, Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Verkehr, betont die Bedeutung einer sorgfältigen Prüfung, um bestehende Defizite zu identifizieren, gezielt abzustellen und die Verkehrssicherheit an dieser Stelle nachhaltig zu erhöhen.

Ziel des SPD-Antrags ist eine umfassende Prüfung, ob die bestehende Fahrradstraße im Abschnitt zwischen den beiden Kreisverkehren den geltenden rechtlichen Vorgaben entspricht und ausreichend verkehrssicher gestaltet ist. Gegenstand der Prüfung sollen insbesondere die Beschilderung, die Fahrbahnmarkierungen, die geltenden Verkehrsregeln sowie die Gestaltung von Einmündungen und Kreuzungen sein. Auf dieser Grundlage soll die Verwaltung ein Konzept für eine klare, regelkonforme und verkehrssichere Ausgestaltung der Fahrradstraße erarbeiten. Dabei soll auch berücksichtigt werden, inwieweit die Verkehrsführung der angrenzenden Straßen die Zielsetzung einer Fahrradstraße unterstützt.

„Eine Fahrradstraße muss für alle Verkehrsteilnehmenden eindeutig erkennbar und rechtssicher gestaltet sein. Wenn Bürgerinnen und Bürger uns im Wahlkampf auf Unsicherheiten und Gefahren hinweisen, nehmen wir das sehr ernst“, erklärt Kevin Derichs, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen. „Gerade im Umfeld einer Schule braucht es klare und eindeutige Regelungen, um Konflikte zu vermeiden und die Sicherheit insbesondere für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten.“

Vera Volkmann einstimmig als Kreisvorsitzende der Frauen Union Kreis Unna wiedergewählt



Die Frauen Union Kreis Unna hat bei ihrer Kreisvorstandssitzung in Bergkamen einen neuen Kreisvorstand gewählt. Vera Volkmann wurde einstimmig als Kreisvorsitzende wiedergewählt und setzt damit ihre Arbeit an der Spitze des Kreisverbandes fort. Auch alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden mit starken Ergebnissen in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt.

Bianca Seeger, Bezirksvorsitzende der Frauen Union Ruhr, war eigens nach Bergkamen gereist und überbrachte persönlich ihre Glückwünsche und ein herzliches Grußwort. Ihre Anwesenheit wurde von den Mitgliedern mit großer Freude aufgenommen und unterstrich die enge Verbundenheit zwischen dem Kreisverband

und dem Bezirk.

In ihrer Rede blickte Vera Volkmann auf zwei Jahre engagierter Kreisvorstandsarbeit zurück. Sie betonte dabei, wie wichtig es sei, als Frauen Union sichtbar zu bleiben und klare Haltung zu zeigen. „Die Rechte von Frauen sind kein Selbstläufer. Wer Frauen stärkt, stärkt die gesamte Gesellschaft. Daran werden wir weiter arbeiten“, so Volkmann. Sie betonte, dass die Sichtbarkeit und das Engagement der Frauen Union im Kreis Unna in den vergangenen zwei Jahren spürbar gewachsen seien und der Verband heute mit klarer Stimme in der politischen Debatte stehe.

Volkmann verwies außerdem auf die wachsenden Herausforderungen für Frauenrechte weltweit und im eigenen Land: „Wir erleben, wie Frauen in Teilen der Welt systematisch zurückgedrängt werden und wir sehen auch hier, dass Errungenschaften nicht selbstverständlich sind. Umso wichtiger ist es, dass wir als Frauen Union präsent, engagiert und laut sind.“

Mit dem neu gewählten Kreisvorstand geht die Frauen Union Kreis Unna gestärkt in die kommende Arbeitsperiode. Der Verband steht für frauenpolitisches Engagement, verlässliche Netzwerke und eine moderne CDU, in der Frauen Verantwortung tragen und gestalten.

Der neue Kreisvorstand im Überblick:

Den geschäftsführenden Kreisvorstand bilden Vera Volkmann als Kreisvorsitzende, die drei stellvertretenden Vorsitzenden Antje Bellaire (Lünen) und Dunja Boden (Bergkamen) und Rieke Heinz-Herkenhoff (Schwerte), sowie Schriftführerin Christiane Krämer (Lünen), stellvertretende Schriftführerin Undine Heidenreich (Fröndenberg) und Mitgliederbeauftragte Susanne Melchert (Fröndenberg).

Der Kreisvorstand wird durch die folgenden Beisitzerinnen vervollständigt:

Silke Asshoff (Schwerte), Christel Austenfeld (Kamen), Nele Buckemüller (Holzwickede), Sabine Cirkel (Bergkamen), Hermine Clodt (Holzwickede), Sabine Dückers-Laue (Fröndenberg), Ulrike Hirschberg (Lünen), Ursula Kirchhoff (Holzwickede), Gabriele Meyer (Unna), Birgit Oppel (Kamen), Ursula Schmidt (Unna), Birgith Schulze Froning (Werne), Bettina Winkelkötter (Werne), Bärbel Südmersen (Schwerte), Silvana Weber (Bergkamen), Elke Wegner (Unna).

Gedenken an den Tag der Befreiung am 8. Mai 1945



Am vergangenen Freitag fand eine Veranstaltung auf dem alten Friedhof in Bergkamen-Mitte zum Gedenken an den Tag der

Befreiung am 8. Mai 1945 statt.

Rund 40 Personen trafen sich an den Gräbern der Zwangsarbeiter. Eingeladen hatte das Bündnis für Demokratie und Vielfalt. In Anwesenheit von Bürgermeister Thomas Heinzel sowie Mitgliedern von Ratsfraktionen der Stadt Bergkamen gedachten die Anwesenden der Opfer des NS-Regimes. Erinnerungsgedenken- mahnen waren die Themen der Redebeiträge. Erinnern an den Terror des NS-Regimes, der Opfer gedenken und zur Wachsamkeit mahnen, um Demokratie zu schützen und zu bewahren, darin waren sich alle einig, gehört zu den bleibenden gemeinsamen zentralen Aufgaben.

Start in den Mai geglückt: Maibaumaufstellung in Weddinghofen zum fünften Mal gefeiert

Bei strahlendem Frühlingswetter und bester Stimmung stellte der Verein „*Wir in Weddinghofen*“ bereits zum fünften Mal den Maibaum für den Ortsteil auf – und zahlreiche Gäste aller Generationen kamen zusammen, um dieses festliche Ereignis gemeinsam zu feiern.



Wie in den vergangenen Jahren stand das Miteinander im Mittelpunkt: Kinder, Eltern und Großeltern schmückten den großen Kranz für den Maibaum mit bunten Bändern und frischem

Grün. Mit viel Freude und Kreativität entstand so ein farbenfroher Mittelpunkt des Festes.

Anschließend wurde der festlich geschmückte Maibaum gemeinsam aufgestellt – eine Aktion, die nicht nur Teamgeist, sondern auch Muskelkraft erforderte. Doch mit vereinten Kräften wurde der Maibaum unter dem Applaus der Anwesenden sicher in die Höhe gehievt.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab Getränke und Herzhaftes vom Grill. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Weddinghofer Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann, der nicht nur Würstchen für die Veranstaltung spendete, sondern auch zusammen mit Kollegen und Freunden selbst den Grill bediente.

„Es ist schön zu sehen, dass die Veranstaltung von so vielen Menschen aus dem Ortsteil und darüber hinaus besucht wird. Wir freuen uns, dass die Aktion immer größere Kreise zieht und so wunderbar angenommen wird“, sagte Werner Matiak vom Verein *„Wir in Weddinghofen“*.

Mit guter Laune und vielen Gesprächen klang der Nachmittag in Weddinghofen in fröhlicher Atmosphäre aus. Ein gelungener Start in den Mai und ein schönes Zeichen für gelebte Dorfgemeinschaft.

Mobiler Gesundheitskiosk in Bergkamen: Eine Anlaufstelle für alle

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den

„Mobilen Gesundheitskiosk“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsinnen Jana Krethen, Lea Görsmeyer und Judith Steinkamp beraten zu Angeboten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“

Sprechzeiten Bergkamen

Dienstag 12.05. – 10:30 – 12:00 Uhr

Multikulturelles Forum e.V., Buchfinkenstr. 8

Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU